
Subject: Gendiagnostik

Posted by [lala](#) on Wed, 21 Feb 2007 17:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es mehren sich ja die angebote an gendiagnostischen verfahren und "anti-aging-medizin". so weit ich informiert bin können mit solchen verfahren auch fehlerhafte oder ungenügend ablaufende stoffwechselprozesse, mangelercheinungen, alterungsprozesse und natürlich genetisch bedingte krankheiten erkannt werden.. alles in allem also doch eigtl recht interessant für HA-betroffene und leute, die auf ihre gesundheit achten.

hat sich jmd mal ausführlicher damit beschäftigt?

vielleicht kann man nach so einer untersuchung dinge wie HA gezielter behandeln bzw. andere/weitere ursachen ausfindig machen?

klar ist das nicht billig (400-1700€ kostet sowas glaub ich), aber spannend

vorgestern war mal was dazu im TV:

<http://www.dr-klentze.de/DE/frame.htm>

meinungen?

Subject: Re: Gendiagnostik

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 21 Feb 2007 18:42:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm, die gendiagnostik ist vielleicht so weit jedoch noch nicht die entsprechenden gentherapien. Und bevor es diese nicht gibt, möchte ich gar nicht wissen welche defekte ich in mir habe

Was bringt es mir die aga gendiagnostisch bescheinigen zu lassen (für dieses geld!!) wenn ich am ende trotzdem nur fin, minox etc... nehmen kann (die aga bescheinigen mir außerdem täglich meine männlichen verwandten)..

Subject: Re: Gendiagnostik

Posted by [lala](#) on Wed, 21 Feb 2007 19:38:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja klar, bei leuten, deren AGA so gut wie sicher ist, ist das ganze nicht so hilfreich.. aber was ist, wenn der HA anderen faktoren unterliegt? wenn das HA-muster nicht AGA-typisch ist, wenn keine AGA-betroffenen in der familie sind. wenn der HA trotz fin usw. nicht nachlässt? HA kann doch verschiedene und auch mehrere ursachen zugleich haben. oder verstärkt werden... ich spreche hier auch die frauen an, von denen sehr viele die ursache ihres HA trotz umfangreicher diagnostik nicht kennen.

mit hilfe solcher gentests kann man z.b. offenbar herausfinden, welche aminosäuren der einzelnen in welcher menge braucht. warum soll sich das nicht auf die haare auswirken können?

Subject: Re: Gendiagnostik
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 21 Feb 2007 20:11:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja aber dann wäre es wahrscheinlich vernünftiger alle anderen faktoren die ha auslösen können untersuchen zu lassen. Das kommt auch billiger. Allerdings ist die ganze sache mit der genetik sehr vielversprechend nur für mich steckt das ganze noch zu sehr in den kinderschuhen..

Subject: Re: Gendiagnostik
Posted by [tristan](#) on Wed, 21 Feb 2007 20:33:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/1801/232/0///68e1e9fd05f4fe2e663d57428aa55b17/#msg_1801

Subject: Re: Gendiagnostik
Posted by [lala](#) on Wed, 21 Feb 2007 22:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Mit, 21 Februar 2007 21:33
http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/1801/232/0///68e1e9fd05f4fe2e663d57428aa55b17/#msg_1801

na also danke

z.B.:

(fred:) "Also ab und zu tauchen hier ja mal Leute auf, bei denen die AGA sehr früh einsetzt und auch rapider verläuft; solchen Leuten würde ich empfehlen das Gen mal abchecken zu lassen oder die entsprechenden endokrinologischen Untersuchungen machen zu lassen, denn laut abstract sieht man ja oft schon was an den Endo-Werten; aber angesichts dieser preisgünstigen-Gen-Test-Quelle, die du da aufgetan hast, wäre es wahrscheinlich billiger gleich direkt das Gen testen zu lassen und das wäre dann auch viel aussagekräftiger bezüglich der Frage ob man das nun hat oder nicht; fragt sich nur, ob die das Gen auch in ihrem Programm haben. Haben die das ganze menschliche Genom in ihrem Programm oder nur

ein paar einzelne Gene?

Bei AA-Leuten könnte man mal schauen ob das substance P-Gen vielleicht verdoppelt wurde oder ein Defekt am angiotensin-converting enzyme (ACE, capable of degrading SP) vorliegt :
<http://www.blackwell-synergy.com/links/doi/10.1046/j.1365-2133.2001.03951.x>

<http://www.ehrs.org/conferenceabstracts/2005zurich/researchabstracts/P14-sim.htm>

Das mal so als Beispiel-Gene."